# OBERNDORF BEI SCHWANENSTADT, AM SCHWANBACH 12

## GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFOPTION

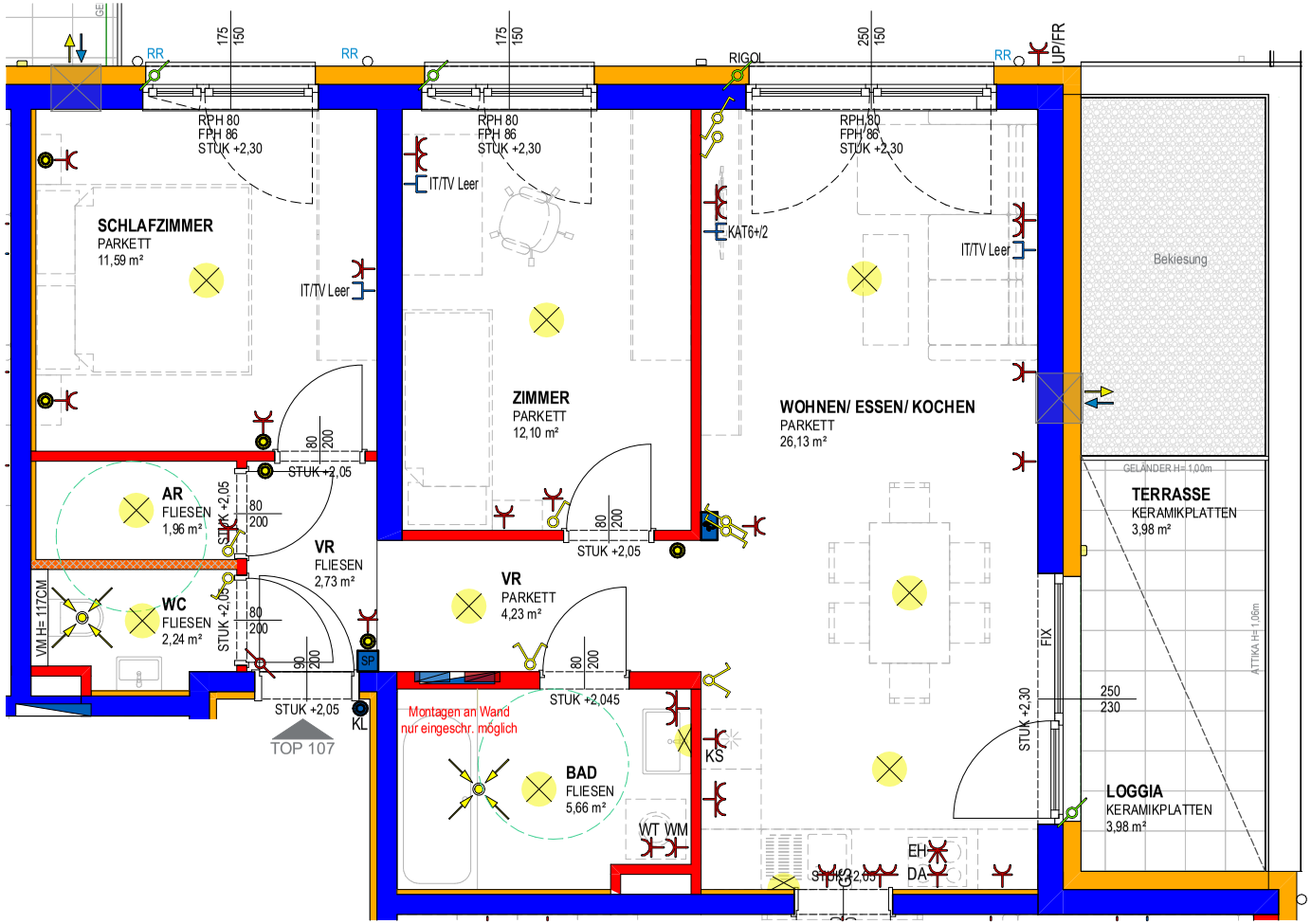
PROJEKTINFO

© zuchna VISUALISIERUNG

www.ooewohnbau.at

Top 107
Mietkauf
Am Schwanbach 12
4690 Schwanenstadt

OÖWOHNBAU




PROJEKT

WOHNEN IN OBERNDORF AM SCHWANBACH

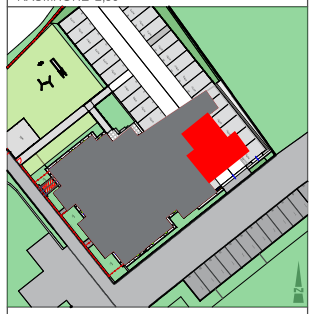
OBJEKT Nr. 1298

## TOP 107

| | |
|---|---|
| Wohnräume | 66,64 m² |
| Loggia | 3,98 m² |
| **SUMME** | **70,62 m²** |
| Terrasse | 3,98 m² |
| Keller | 5,26 m² |

0 1 2m

MASSSTAB 1:50 BEI AUSDRUCK IN ORIGINALGRÖSSE
RAUMHÖHE=2,50



VERTRIEBSPLAN

| | |
|---|---|
| GESCHOSS | 1.OG |
| DATUM | 12.06.2026 |

UNTERSCHRIFT

OÖWOHNBAU

PROJEKTINFO

## Top Informationen

| | |
|---|---|
| Status | Neubau |
| Verfügbar ab | geplante Übergabe Herbst 2027 |
| Finanzierung | gefördert Miete / Mietkauf Whg |
| Rechtsform | Mietkauf |
| Wohnfläche | 66,64 m² |
| Zimmer | 3 |
| Freiflächen | 8 m² (Loggia + Terrasse) |
| Engergiekennzahl (HWB) | 31 kWh/m²a |
| $f_{GEE}$ | 0,69 |
| Garten (inkl. Vorplatz bei DH) | - |
| Parkplatz | 1 (Freistellplatz) |
| Anzahlung/Kaufpreis | EUR 50.072,00 |
| Miete (inkl. BK) | EUR 679,00 |

**Claudia Schaller**
+43 732 700868 – 125
vertrieb@ooewohnbau.at

# OBERNDORF

## *Am Schwanbach*

GEPLANTE ÜBERGABE NOVEMBER 2027

# BAU- & AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

OÖWOHNBAU

# INHALTSVERZEICHNIS


| | |
|---|---|
| Bauvorhaben & Ansprechpartner | 3 |
| Projektbeschreibung | 4 |
| Allgemeine Ausstattung | 5 |
| Ihre hochwertige Wohnungsausstattung | 7 |
| Sanitärausstattung | 9 |
| Elektroinstallation | 10 |
| Allgemeines zum Neubau | 11 |
| Sonderwunschabwicklung | 12 |


Stand: 2026-08-12

# BAUVORHABEN & ANSPRECHPARTNER

| | |
|---|---|
| Projekt (1298): | 4690 Oberndorf bei Schwanenstadt<br>Am Schwanbach 12 |
| Einheiten: | 22 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption |
| Baubeginn: | April 2026 |
| Geplante Fertigstellung: | November 2027 |

## Bauherr

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732 / 700 868-0
office@ooewohnbau.at

## Beratung und Vertrieb

Claudia Schaller

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732/ 700 868 - 125
claudia.schaller@ooewohnbau.at

## Bauleitung

Ing. Mag. Werner Blaimschein

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732/ 700 868 - 172
werner.blaimschein@ooewohnbau.at

## Einreichplanung

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732 / 700 868-0
office@ooewohnbau.at

## Ausführungsplanung

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732 / 700 868-0
office@ooewohnbau.at

# PROJEKTBESCHREIBUNG

Die OÖ Wohnbau errichtet in attraktiver Lage direkt an der Stadtgrenze zu Schwanenstadt 22 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption. Hier genießen Sie die perfekte Mischung aus ruhigem Wohnen und der Nähe zur Stadt.

Der Stadtplatz von Schwanenstadt ist nur etwa einen Kilometer entfernt. Ob Supermärkte, Ärzte, Apotheken, Schulen oder Kindergärten, Schwimmbad alles ist bequem zu Fuß erreichbar.
Auch die Anbindung ist ideal, der Bahnhof Schwanenstadt liegt direkt an der Westbahnstrecke.

Es entstehen moderne 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Flächen zwischen 50 m² und 85 m². Jede Wohnung bietet zusätzlichen Freiraum durch eine eigene Terrasse, einen Balkon/Loggia.

Das vierstöckige Haus ist mit einem zentralen Lift ausgestattet, der alle Etagen barrierefrei erschließt. Direkt beim Haus stehen Ihnen überdachte und freie Parkplätze zur Verfügung. Für ein angenehmes Raumklima sorgt eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine effiziente Pelletsheizung.

## Aufzugsanlage

Jede Wohnung ist durch einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar.

## Fahrradabstellplatz

Die Fahrradabstellplätze sind in einem dafür abgetrennten Raum im EG und im KG vorgesehen.

## Kellerabteil

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet. Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt.

## Müll

Die Müllentsorgung erfolgt über Gemeinschaftstonnen.
Der Müllplatz befindet sich im Zugangsbereich.

## Trockenraum

Der Trockenraum befindet sich im KG.

## Energiestandard

Die Wohnanlage wird als Niedrigstenergiegebäude mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet und mit Pelletsheizung beheizt.
$HWB_{Ref,SK}$ 32 / $f_{GEE,SK}$ 0,69

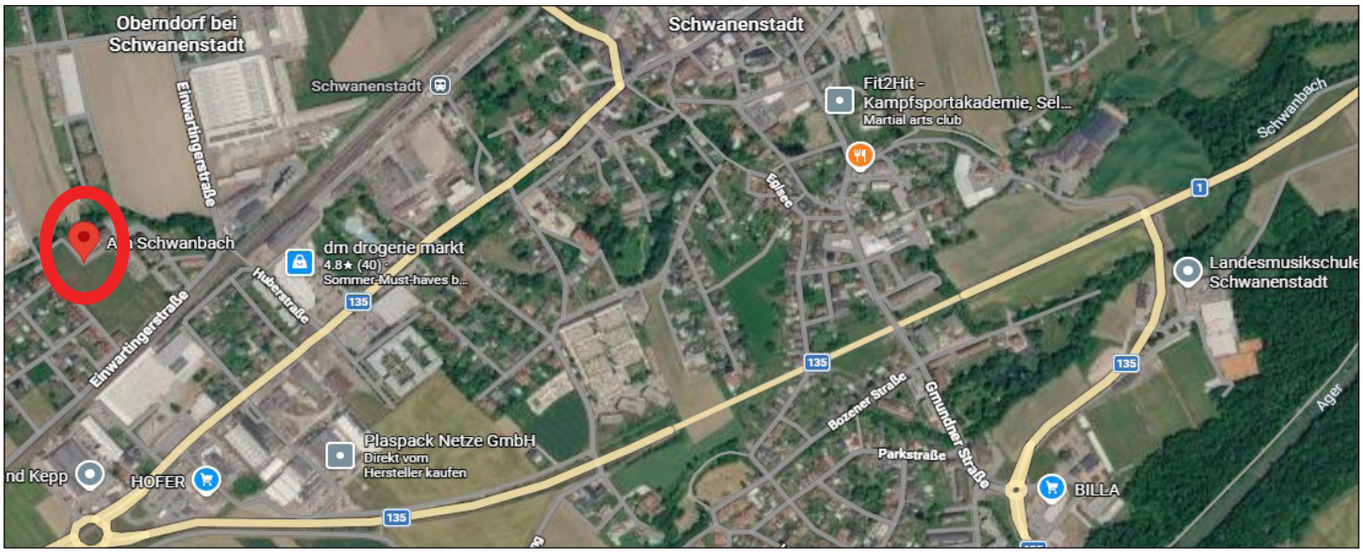
## Stellplätze

Jeder Wohnung ist mindestens ein KFZ-Stellplatz zugeordnet (teilweise überdacht). Weiters stehen Freiparkplätze für Bewohner und Besucher zur Verfügung.

## E-Mobilität

Die OÖ Wohnbau errichtet die Basis-Infrastruktur zum Laden von Elektrofahrzeugen, bestehend aus E-Mobility Verteiler, Datenswitch und Flachbandleitung.
Die Freiparkplätze werden mit einer Leerverrohrung versorgt.
Anbieter für die Herstellung der Wallbox :

Ansprechpartner Energie AG OÖ:
service@energieag.at
+43 800 81 8000
www.energieag.at




# ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

## Allgemeinflächen

### Außenanlage und Allgemeinflächen

Nicht zugeordnete Flächen wie Zugänge, Kinderspielplätze usw. sind Allgemeinflächen und werden nach Konzept des Bauherrn ausgestattet und ausgeführt (asphaltiert, bekieste oder wassergebundene Deckschichten, Betonplatten verlegt oder Rasen gesät).

### Allgemeine Grünflächen

Auf allen nicht befestigten Flächen wird Rasen gesät. Bepflanzungen erfolgen mit gängigen Bäumen, Busch- und Heckenpflanzen.
Zur Oberflächenentwässerung der KFZ-Freistellplätze bzw. Fahrbahnen werden Sickermulden, Sickerbecken oder Rasengittersteine errichtet.
Die Grünfläche wird auf und aus vorhandenem Erdmaterial gestaltet. Eine Bodenauswechslung oder Humuszufuhr ist nicht vorgesehen.

### Kinderspielfläche

Diverse Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten, Rasenflächen, nach Konzept des Bauherrn

**INFO**

**Die Außenanlagengestaltung wird den Gegebenheiten vor Ort angepasst, wodurch sich Änderungen im Gefälle ergeben können. Eine Entscheidung über die Ausführung von Stützmauern oder Böschungen kann erst während der Bauphase endgültig getroffen werden.**

## Gebäudehülle

### Dach

Flachdach bekiest

### Fassade

Es wird ein Wärmedämmverbundsystem (Dämmstärke entsprechend dem Energieausweis) mit einem Edelputz lt. Farb- und Materialkonzept ausgeführt.

### Fenster

Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung entsprechend dem Energieausweis 3-Scheiben-Isolierverglasung;

Farbe: innen und außen weiß

### Außenfensterbänke

Aluminium
Farbe: weiß

### Loggia/Balkonbrüstung

Verzinkte Stahlkonstruktion mit Flachstahl-Stabfüllung
Farbe: lt. Farb- und Materialkonzept

# Wände/Decken/Böden

### Außenwände

Beton- oder Ziegelwand lt. statischem Erfordernis

### Wohnungstrennwände

25 cm Beton- oder Ziegelmauerwerk mit einseitiger Vorsatzschale

### Statisch tragende Zwischenwände

Beton- oder Ziegelmauerwerk gespachtelt oder verputzt

### Statisch nicht tragende Zwischenwände

10 cm Ziegelwand verputzt bzw. 10 cm Gipskartonwand einfach beplankt zwischen Bad/WC bzw. WC/Abstellraum

### Decken

Stahlbetondecken gespachtelt
Farbe: weiß

### Regelfußbodenaufbau

Belag (lt. Plan)
Heizestrich
PE-Folie
Trittschalldämmung
Wärmedämmung nach Erfordernis
Ausgleichsschüttung

### Stiegenhaus

Bodenbelag Feinsteinzeug
Betonstiegen mit Feinsteinzeug
Wände und Decken: Farbe weiß bzw. lt. Farb- und Materialkonzept
Stabstahlgeländer lackiert

# Zutrittssysteme

### Schließanlage

Wohnungstüre, Briefkasten, Kellerabteil und Hauseingangstüre werden mit einem Schlüssel gesperrt (5 Stk. Schlüssel pro Wohnung).

### Briefkastenanlage

Es befindet sich eine Briefkastenanlage im Hauseingangsbereich.

### Sprechanlage

Beim Hauseingang befindet sich ein Klingeltableau mit Gegensprechanlage und in der Wohnung eine Audiosprechstelle mit elektrischem Haustüröffner.

# Heizung/Warmwasser

### Wärmeerzeugung

Zentrale Wärmeerzeugung mit Pellets

### Wärmeabgabe

Fußbodenheizung

### Regelung

Zentrales Raumthermostat je Wohnung

### Warmwasser

Die Warmwassererzeugung erfolgt über die zentrale Heizwärmeversorgung durch eine dezentrale Trinkwassererwärmung in der Wohnungsstation.

# Ver- und Entsorgung

Anschluss an das öffentliche Wasser- bzw. Kanalnetz

### Stromverbrauchsmessung

Die Stromverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Stromzähler je Wohnung.

### Wasserverbrauchsmessung

Die Wasserverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Kaltwasserzähler je Wohnung.

### Wärmemengenverbrauchsmessung

Die Wärmemengenverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wärmemengenzähler je Wohnung.

# IHRE HOCHWERTIGE WOHNUNGSAUSSTATTUNG

## Bodenbeläge

### Terrasse/Loggia/Balkon

Keramikplatten grau
Format: 60/60 cm
ohne Gefälle mit
offenen Fugen verlegt

### Vorraum/Abstellraum/Bad/WC

Feinsteinzeug beige
Format: 30/60 cm
grau verfugt

Auf Sonderwunsch können die Farben grau oder anthrazit kostenneutral vereinbart werden.

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer

Fertigklebeparkett
Eiche mit Sockelleiste

## Türen

### Wohnungseingangstür

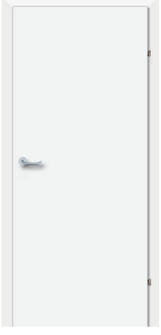
Holztürblatt mit Schichtstoffplatten inkl.
Spion und Beschlag
Einbruchhemmung: RC2
Farbe innen: weiß
Farbe außen: lt. Farb- und Materialkonzept

### Innentüren

80/200 cm
Holztürblatt lackiert
inkl. Beschlag
Farbe: weiß

### Zargen/Türstöcke

Stahlzargen lackiert
Farbe: weiß



# Wandflächen

### Alle Räume

Ziegelwände: Gipsputz geglättet
Betonwände: gespachtelt oder Gipsputz geglättet
Farbanstrich: Dispersion weiß

### Bad

Ziegelwände: Gipszementputz geglättet

Keramische Fliesen bis ca. 1,20 m Höhe bzw. im Bereich der Dusche/ Badewanne ca. 2,40 m Höhe.

Format 30/60 cm liegend verfliest
Farbe: weiß matt, grau verfugt

### WC

Verfliesung der WC-Rückwand (bis ca. 1,20 m Höhe) und Ablage mit Feinsteinzeug in der Farbe der Bodenfliese
Format 30/60 cm liegend verfliest, grau verfugt

# Lüftung

### Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung

Im Wohn- und Schlafzimmer befindet sich jeweils ein Einzelraum-lüftungsgerät (Fabrikat: Meltem) an der Außenwand. Die Lüftungsgeräte sind im Raumverbund im Wohn-zimmer (verbunden mit WC) und im Schlafzimmer (verbunden mit Bad) installiert. Im Wohn- und Schlafzimmer wird über die Geräte Frischluft eingebracht und Abluft abgesaugt. Im WC und Bad wird Abluft abgesaugt. Die Frischluft-nachströmung erfolgt aus den Wohnräumen über den Bodenspalt der Innentür. Sind die Lüftungsgeräte ausgeschaltet, so ist auch die Abluft im WC und Bad außer Betrieb.

## INFO

**Die Filter der Lüftungsgeräte sind gemäß Herstellervorschrift in regelmäßigen, wiederkehrenden Abständen zu reinigen und zu tauschen. Dies erfolgt über einen Wartungsvertrag. Die Verrechnung wird über die Betriebskosten durchgeführt.**

### Dunstabzug Küche

Nur Umluft-Dunstabzug mit Aktivkohlefilter möglich (ist nicht im Lieferumfang enthalten)

# Garten + Gartenzaun

### Eigengärten EG-Wohnungen

3 Erdgeschoßwohnungen erhalten zu den Loggien/Terrassen eine Grünfläche (Rasen gesät) zugeordnet. Diese wird auf und aus vorhandenem Erdmaterial gestaltet.
Eine Bodenauswechslung oder Humuszufuhr ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung wird durch einen Doppelstabzaun mit einer Gartentür hergestellt.
Farbe: anthrazit, Höhe: 1,0 m

## INFO

**In den Eigengärten dürfen über Leitungsführungen (laut Vertriebsplan) keine Bäume, tiefwurzelnde Sträucher oder Hecken gepflanzt werden („Flachwurzler“ wie Liguster, Flieder, Goldregen, Edelginster, Efeu sind möglich). Auf allen übrigen Gartenflächen sind bauliche Veränderungen nicht zulässig.**

# Kellerabteil

### Ausstattung

Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt. Die Abteile sind mit einer Leuchte, Lichtschalter und Steckdose ausgestattet.

# Sonnenschutz

### Raffstore/Rolladen

Es wird eine Fensterstockverbreiterung für den nachträglichen Einbau eines Sonnenschutzes (Raffstore mit Blende oder Rollladenkasten) vorgerichtet.
Eine Leerverrohrung für die spätere Ansteuerung per Funk ist ausgeführt.

Farbvorgaben:
Behang: Graualuminium RAL 9007
Kasten/Belnde: weiß

# SANITÄRAUSSTATTUNG

### Badezimmerwaschtisch

Keramikwaschtisch weiß, mit verchromter Einhebelmischbatterie (Kalt- und Warmwasser)

### Badewanne (3- und 4-Raum-Wohnungen)

Badewanne: 180/80 cm, Acryl weiß, mit verchromter Aufputz-Einhebel-Wannenfüll- und Brausebatterie samt Schlauchbrausegarnitur mit Wandstange

**Die beiden 4-Raum-Wohnungen (Top 121 + 122) können optional mit einer zusätzlichen Dusche ausgestattet werden:**

Dusche 90/90 cm mit Entwässerungsgully bodeneben verfliest ohne Duschverglasung, mit verchromter Aufputz-Einhebel-Brausebatterie samt Schlauchbrausegarnitur mit Wandstange.

### Dusche (2-Raum-Wohnungen)

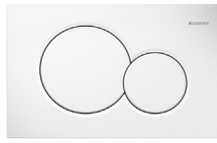
Dusche 90/130 cm mit Entwässerungsgully bodeneben verfliest, mit verchromter Aufputz-Einhebel-Brausebatterie samt Schlauchbrausegarnitur mit Wandstange.
Seitliche Glas-Duschwand (Länge ca. 130 cm, Höhe ca. 200 cm) mit offenem Einstieg (ohne Tür)

## INFO

**Die Standardausführung mit Badewanne oder Dusche erfolgt lt. Vertriebsplan. Duschwände müssen eine Höhe von mind. 225 cm aufweisen, wenn sich innerhalb eines 60 cm breiten Schutzbereichs Elektroinstallationen befinden! Holztürblätter sind gegen Spritzwasser zu schützen!**

### WC

Keramik-Tiefspül-Wandklosett weiß, mit Unterputzspülkasten und weißer Drückerplatte mit Zweimengen-Spültechnik, inkl. WC-Sitz mit Deckel



### Handwaschbecken - WC

Keramikwaschbecken weiß, mit verchromter Kaltwasserarmatur

## Anschlüsse

### Waschmaschinenanschluss

Absperrventil Kaltwasser und Abflussanschluss mit Siphon

### Außenwasseranschluss Eigengarten

Frostsichere Außenarmatur mit automatischer Entleerungsfunktion, verchromt

### Küche

Kalt- und Warmwasseranschluss, Doppelspindeleckventil zum Anschluss eines Geschirrspülers, Abflussanschluss

## INFO

**Bei Anordnung der Spüle an einer Wohnungstrennwand erfolgt zur Einhaltung des Schallschutzes die Wasser- und Abwasserinstallation sichtbar Aufputz. Diese ist vom Küchentischler im Unterbauschrank der Spüle zu integrieren.**

# ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Schalter, Taster, Steck- und Anschlussdosen sind in Kunststoff reinweiß, in eckiger Form vorgesehen. Wenn nicht anders angegeben, werden für die jeweilige Wohnung keine Beleuchtungskörper beigestellt. Die Standardinstallation ist in den Vertriebsplänen ersichtlich.
Zusätzliche Steckdosen, Lichtauslässe und sonstige Installationen sind rechtzeitig und schriftlich auf Rechnung des Wohnungswerbers in Auftrag zu geben.
Die Situierung des Wohnungskleinverteilers und Schwachstromverteilers erfolgt im Vorraum, Abstellraum oder Garderobenbereich und ist den Vertriebsplänen zu entnehmen.
Ein Klingeltaster befindet sich neben der Wohnungseingangstüre.
Die Beleuchtung der allgemeinen Gänge und Flure wird mit Bewegungsmelder gesteuert.

## Schalterprogramm

Berker S.1
oder gleichwertig
Farbe: weiß

## Zählerverteiler/EVU

Der Messverteiler für alle Wohnungen wird im Elektroverteilerraum im Kellergeschoß untergebracht. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind von Ihnen mit dem Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu treffen.
Energieversorger: Netz Oberösterreich GmbH

## Leitungsführung

Im Gebäude sind sämtliche Leitungen Unterputz ausgeführt. In den Kellerräumen und in der Tiefgarage sind die Leitungen Aufputz ausgeführt.

## Blitzschutz/Erdung

Das Objekt wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

## Außenbeleuchtung

Die Beleuchtung der Zugänge wird mit Bewegungsmelder und Zeitprogramm geschaltet.

### INFO

**Die Elektroinstallation wird auf Basis der Elektrotechnikverordnung 2020, in der zum Zeitpunkt der Planung gültigen Fassung ausgeführt. Die ÖNORM E 8015 ist nicht Vertragsbestandteil.**

## Internet / TV / Telefon

Das Gebäude wird über Lichtwellenleiter (LWL) mit Internet, TV und Telekommunikation versorgt.
Die Planung sieht vor, dass jede Wohnung von folgendem verfügbaren Versorger angeschlossen wird:

- Nöhmer Glasfaser GmbH

Die Versorgung endet im Schwachstrom-wohnungsverteiler, welcher den Übergabepunkt zur Wohnungsversorgung bildet. Im Wohnzimmer befindet sich eine KAT-6 Doppeldose.

Das Schlafzimmer/Kinderzimmer und ein zweiter Platz im Wohnzimmer haben eine Leerdose, die Sie auf eigene Kosten ausstatten lassen können. Ein Liefervertrag mit dem Versorger ist von Ihnen zu veranlassen.

**Ansprechpartner Nöhmer Glasfaser GmbH:**
daniel.leitner@cn.at
+43 664 78009444

# ALLGEMEINES ZUM NEUBAU

Jedes neu errichtete Haus benötigt sowohl Zeit zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren bzw. großflächig mit Bildern zu verhängen, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bau-werk nach Fertigstellung die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen. Dies gilt auch generell für dauerelastische Verfugungen jeglicher Art (Silikon, Acryl, etc.). Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Möbel dürfen nur mit mindestens 5 cm Hinterlüftung an Außenwände und 20 cm Hinterlüftung vor Decken und Böden montiert werden (sonst ist Schimmelbildung möglich). Für die Möblierung der Wohnung sind Naturmaße heranzuziehen. Das Planmaß am Vertriebsplan ist ein Rohbaumaß, ohne Innenputz und ohne Berücksichtigung zulässiger Toleranzen.

### INFO

**Visualisierungen und Produktabbildungen sind beispielhaft zu verstehen:**
**(Visualisierung: Zuchner)**
**Die Produkte können in Natura von den Abbildungen in Farbe (Intensität, Verlauf, etc.), Glanz, Struktur, Oberflächenbeschaffenheit, etc. abweichen.**
**In der Bau- und Ausstattungsbeschreibung sowie auf den übergebenen Plänen abgebildetes Mobiliar sowie die Bepflanzungen in den Eigengärten gehören nicht zum Vertragsgegenstang. Die Situierung und die Art der Bepflanzung der Allgemeinbereiche sowie die Ausgestaltung der Spielfläche sind lediglich symbolhaft zu verstehen.**

# SONDERWUNSCHABWICKLUNG

Die Ausstattung Ihrer Wohnung können Sie selbstverständlich, soweit es der Baufortschritt und die technischen Rahmenbedingungen zulassen, über Sonderwünsche an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende Informationen zu geben.

- Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Sonderwunsch zeitgerecht beauftragt wird, um Bauverzögerungen auszuschließen.
- Im ersten Schritt richten Sie ein schriftliches Ansuchen per E-Mail mit Planskizze und genauer Beschreibung Ihres Wunsches an die zuständige Vertriebsmitarbeiterin bzw. den zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Ihr Sonderwunsch wird dann bei uns im Haus einer Prüfung unterzogen und mündet in einer Sonderwunschvereinbarung, welche durch die OÖ Wohnbau und Ihnen unterfertigt wird.
- Mit dieser unterfertigten Sonderwunschvereinbarung wenden Sie sich direkt an die ausführenden Firmen und lassen sich einen Kostenvoranschlag geben.
- Die Beauftragung und Verrechnung des Sonderwunsches erfolgt in weiterer Folge direkt zwischen Ihnen und den ausführenden Firmen.
- Wir empfehlen Aufträge ausschließlich schriftlich zu erteilen.
- Vor Schlüsselübergabe sind aus Haftungs- und Gewährleistungsgründen nur die durch die OÖ Wohnbau beauftragten Firmen und deren Subfirmen berechtigt auf der Baustelle tätig zu sein.

## INFO

**Vor Unterfertigung des Mietvertrages werden keine Sonderwünsche bearbeitet.**

Folgende Sonderwünsche werden ausnahmslos nicht genehmigt:

- Sonderwünsche, welche das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage beeinflussen.
- Sonderwünsche mit negativen Auswirkungen auf Dritte.
- Sonderwünsche, welche zu spät eingebracht wurden und dadurch eine Bauverzögerung verursachen würden.
- Sonderwünsche, welche einer behördlichen Genehmigung bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass die Sonderwunsch-Genehmigung seitens der OÖ Wohnbau nicht auf Rechtsnachfolger übergeht. Für alle bis zur Übergabe nicht ausgeführten Sonderwünsche, die gemäß § 16 WEG 2002 der Genehmigung durch alle Eigentümer bedürfen (zB die Errichtung einer E-Ladestation), ist nach Übergabe das Einvernehmen mit allen Eigentümern herzustellen. Die OÖ Wohnbau übernimmt in diesem Zusammenhang keine wie immer geartete Haftung.

Datum: _____ Wohnung: _____

zur Kenntnis genommen: _____

Name in Blockbuchstaben/ Unterschrift der Wohnungswerber